

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1908

306 (31.12.1908)

Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

Nr. 306.

Abonnementpreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeb.

Donnerstag den 31. Dezember

Einsendungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Reklamezeile 20 Pfg.

1908.

Des Neujahrstages wegen erscheint die nächste Nummer des „Wochenblattes“ am Samstag den 2. Januar 1909.

Am Jahreswechsel.

Vorbei des Jahres letzte Stunden —
Noch einmal wenden wir den Blick,
Und was im Flug der Zeit entschwinden,
Ruht die Erinnerung uns zurück!

Und all der wechselreichen Tage
Gedenken wir mit Lust und Schmerz;
Genossnes Glück, verhaltene Klage,
Sie zittern leise durch das Herz.

Doch schon entsproßt dem dunklen Schoße
Der Zeit ein neues, junges Jahr,
Es schüttelt lächelnd seine Lohse,
Umkränzt mit Hoffnungsgrün sein Haar.

Und Jubelruf tönt ihm entgegen.
Manch hoffnungsmüdes Herz erwacht;
Und tausend frohe Wünsche regen
Die Stunden der Silbesternnacht.

Wohlauf, laßt hell die Becher klingen,
Und bringt ein volles Glas ihm dar:
Magst Du uns Glück und Freude bringen —
Sei uns willkommen, neues Jahr!

Tagesneuigkeiten.

Baden.

* Durlach, 31. Dez. Bei der gestrigen Bürgerauswahl in der Klasse der Mittelbesteuerten siegte die Liste der Freien Bürgervereinigung (Gemeindebürgerverein, Freisinniger Verein und Volksverein) mit 197—225 Stimmen über die Liste des Gemeinnützigen Vereins, die 137—148 Stimmen aufwies, 2 auf beiden Listen stehende Kandidaten erhielten je 343 Stimmen. Der von der sozialdemokratischen Partei aufgestellte Vorschlag erzielte 39 Stimmen.

† Freiburg, 30. Dez. Der Student der Medizin Adolf Häfelle aus Rempten (Bayern) verübte heute nacht 1 Uhr in seinem Zimmer

Feuilleton.

Schluck und Schlaue.

Silvesterhumoreske von W. Silvan.

(Schluß.)

Große Silbersterfeier des Enthaltfamkeitsvereins in Mathissonville am 31. Dezember von neun Uhr ab. Die Feier findet in den Häusern unseres verehrten ersten Vorstandes Mister John Schluck statt. Alle Gesundheitsgetränke, wie frisches, gutes Brunnenwasser, echtes Sodawasser, ferner ff. Zitronen- und Himbeerlimonade, warme und kalte Milch werden zur Feier des Abends gratis an alle unsere Mitglieder und Gäste verabreicht, ebenso auch Äpfel und Nüsse in ungeahnten Mengen und Sorten. Gesänge, Tänze und Spiele finden im Vorderhause, im Garten und im Gartengebäude statt. Zwei Musikchöre sind engagiert. Zur Bedienung werden noch zehn solide, alkoholfreie Männer angenommen.

So kündigte der Enthaltfamkeitsverein in Mathissonville seine Silbersterfeier an und eine freudige Bewegung zog bei dieser Ankündigung durch die Herzen seiner Mitglieder über die Richtigkeit und Billigkeit des dargebotenen Festes. Merkwürdiger Weise meldeten sich bei

einen derartigen Skandal, daß die Hausbewohner in ihrer Nachtruhe gestört wurden. Vom Vermieter, Herrn Musiker Lothmann, zur Ruhe aufgefordert, feuerte der Tobstüchtige aus einer Browningpistole zwei scharfe Schüsse ab. Einer drang dem Musiker ins Herz, der andere in den rechten Vorderarm. Der lebensgefährlich Verletzte wurde in die chirurgische Klinik verbracht, der Student indessen von 3 Schulheuten festgenommen. Selbst auf der Polizeiwache hatte er Tobstüchtigkeitsanfälle. Auf ärztliche Anordnung erfolgte seine Einlieferung in die psychiatrische Klinik.

* Schopfheim, 30. Dez. Eine Vertrauensmännerversammlung des Bundes der Landwirte stellte für den Wahlkreis Schopfheim-Schönau Herrn Rotar Dr. Brandt-Singen als Landtagskandidaten auf.

* Ueberlingen, 30. Dez. Die Lotterie für die Restaurierung des hiesigen Münsters erhielt die staatliche Genehmigung. Sie spielt vom Jahre 1910 ab und soll in 9 Serien voraussichtlich 900 000 Mk. ergeben. Der Vertrieb der Lose ist auch in Bayern und Württemberg gestattet.

— Schneebewachtungen. Der auf den Höhen liegende Schnee ist in der verfloffenen Woche langsam zurückgegangen. Am Morgen des 26. Dezember (Samstag) sind gelegen in Furtwangen 14, in Dürrheim 3, in Stetten a. L. 4, in Zollhaus 2, in Titisee 19, in Bonndorf 12, in Höchenschwand 25, in Bernau 27, in Gerßbach 11, in Todtnauberg 33, in Heubronn 4, in St. Märgen 15, in Kniebis 2, in Herrenwies 9 und in Kaltenbronn 5 cm.

Deutsches Reich.

Köln, 29. Dez. Gestern nachmittag verunglückte in einer hiesigen Fabrik eine Fabrikarbeiterin dadurch, daß ihr Halsstück von einer Maschine erfasst und ihr dabei der Kehlkopf gespalten wurde. Der Tod trat sofort ein.

England.

* London, 31. Dez. „Daily Chronicle“ meldet aus Pittsburg: In Maybourny (Virginien) ereignete sich in der Kohlenzeche Licbianchi eine Explosion. 23 Leichen

konnten geborgen werden, 30 Bergleute befinden sich noch in der Tiefe.

Montenegro.

* Cetinje, 30. Dez. In der letzten Nacht wurde um 1 Uhr hier ein heftiger Erdstoß verspürt, dem um 1 Uhr 15 Min. ein zweiter folgte.

Türkei.

* Konstantinopel, 30. Dez. Die Pforte hat die Adresse der Kammer im Bildizpalast überreicht. Blättermeldungen zufolge geht die Kammer wegen des Beiramfestes morgen auf eine Woche in die Ferien.

Amerika.

* Washington, 31. Dez. Der deutsche Botschafter Graf Bernsdorff wurde gestern vom Präsidenten Roosevelt offiziell empfangen und überreichte sein Beglaubigungsschreiben mit den besten Wünschen des deutschen Kaisers für das Wohlergehen der Vereinigten Staaten. Der Präsident erwiderte, des Kaisers Freundschaftsbezeugungen werden herzlich gewürdigt. Er gedachte dann des verstorbenen Botschafters Speck v. Sternburg und drückte die Hoffnung aus auf weitere Stärkung der Freundschaftsbeziehungen beider Länder.

* Port of Spain, 30. Dez. General Torres, der Castros Anhänger bei Mazuro befehligte, ist auf einem kleinen Boote hier eingetroffen. Er erklärte, die Uebermacht, welche gegen ihn kämpfte, sei zu groß. Er werde daher nicht weiterkämpfen.

Die Erdbebenkatastrophe in Süditalien u. Sizilien.

* Rom, 30. Dez. Ueber die Verluste an Menschenleben an der italienischen Küste macht eine Sonderausgabe der „Tribuna“ Angaben, von denen folgende hervorgehoben werden mögen: In Palmi 425 Tote geborgen, während die Anzahl der Verletzten nicht feststellbar ist. Die Bevölkerung hielt sich ohne Kleidung und Lebensmittel auf freiem Felde auf. In Bagnara beträgt die Zahl der Toten gegen 1000, in Sant' Eufemia 1500, in Seminara 400. In

dem Vorstande Mister Schluck aber nicht viele Leute, welche die Bedienung an diesem Feste übernehmen wollten, und Mister Schluck war deshalb sehr erfreut, als sich noch zwei Keger bei ihm meldeten, die gegen guten Lohn die Gäste im Gartenhause bedienen sollten.

„Es sind häßliche schwarze Burschen,“ dachte Schluck, „aber im Gartenhause mögen sie schon bedienen, und besser Keger als Diener als gar keine.“

Die Silbersterfeier des Enthaltfamkeitsvereins begann pünktlich um 9 Uhr abends und wurde mit echter Wasserbegeisterung in allen Räumen der Schluckschen Häuser gefeiert. Man sang, tanzte und spielte so eifrig und so lustig bei Wasser und wieder Wasser, als wenn feuriger Wein das Blut der Festteilnehmer erregt hätte, und viele gute und schlechte Reden wurden auf die Enthaltfamkeit und die Vorzüge des Wassers gehalten, ein Festredner erklärte sogar, daß er das Wasser in seinem Leibe so hell quellen fühlte, daß Fische in seinem Magen wachsen könnten. Auch der Enthaltfamkeitsapostel Knox und der Vereinsvorstand Schluck, die beide durch ihre Gegenwart das Fest verschönten, wurden an diesem Abende sehr gefeiert, und einige Minuten nach zwölf Uhr, als die Glückwünsche ausgetauscht waren, zogen sich die älteren

Herrschaften in die Nebenräume zurück, um die jungen Leute dem Tanze und ausgelassenen Neujahrsscherzen zu überlassen. Auch John Schluck zog sich mit einigen ausgewählten Gästen nach seinem Gartenhause zurück und verschwand dort mit ihnen in einer abgeschlossenen Hinterstube. In dieser ging es bald ganz wunderbar zu, nämlich so wie im Märchen von „Tischlein deck dich!“

Schluck setzte sich mit seinem hohen Protektor, dem Enthaltfamkeitsapostel Knox, und seinem Freunde Miller auf ein einfaches Sofa, und bald kam, von einer kunstvollen Mechanik bewegt, ein kleiner dicker runder Tisch aus einer Wand des Hinterstübchens herausgerutscht und stellte sich vor die drei Enthaltfamkeitsapostel. Dann drückte Schluck auf einen Knopf an dem runden Tische und heraus flogen aus dessen Platte drei Flaschen mit Cognac, Brandy und Chartreuse nebst den nötigen Gläsern. Schluck schenkte schmunzelnd ein und die wackeren Kämpfer für die Enthaltfamkeit tranken tapfer ein und dann noch mehrere Gläser ihrer heimlichen Lieblingsgetränke. Darauf vergnügten sie sich damit, das geheimnisvolle Tischchen durch die kunstvolle Mechanik wieder in die sich öffnende Wand hinein und daraus dann wieder hervorspazieren zu lassen, und dann mußte das

Gerace wurde gestern ein neuer Erdstoß verspürt, der unter anderen die schon halb eingestürzte Kirche völlig zerstörte.

* Palermo, 30. Dez. Nach Meldungen aus Messina werden die Verwundeten zunächst im Bahnhof untergebracht, dessen eine Hälfte unverfehrt geblieben ist. Die aus Palermo angekommenen Ärzte richteten an Bord des Dampfers „Königin Margherita“ ein Hospital ein, während das Rote Kreuz am Eingang der Straße Primo Settembre ein Hospital improvisierte. Die Nachrichten von der Garnison Messina lauten sehr ungünstig. Die Kaserne Sant Elena, in der 3 Kompanien lagen, ist zerstört; nur 20 Soldaten wurden gerettet. Vom 89. Infanterie-Regiment sind nur 10 Mann übrig geblieben, von 400 Zollwächtern nur 15. Von der Insel Ustica werden heftige Erdstöße gemeldet, die sich gestern um 3 Uhr 40 Min. und um 7 Uhr 30 Min. nachmittags ereigneten. Die Bevölkerung brachte die Nacht im Freien zu.

* Neapel, 30. Dez. Der Dampfer „Therapia“ ist hier mit Verwundeten an Bord von Messina eingetroffen, ebenso der russische Kreuzer „Matarow“, der 400 Verwundete an Bord hatte. Die Verletzten wurden in Krankenhäusern und Lazaretten untergebracht.

* Neapel, 31. Dez. Der deutsche Dampfer „Therapia“ ist hier eingetroffen. Er rettete 51 Mitglieder der deutschen Kolonie in Messina. Der Zahl der Umgekommenen und vermissten Deutschen wird auf 500—600 geschätzt.

* Mailand, 30. Dez. Ein bei dem „Secolo“ eingelangtes Telegramm meldet aus Reggio de Calabria, einer Stadt von 40 000 Einwohnern, die Stadt sei vom Meere vollständig verschlungen worden. Ein zu Hilfe gesandtes Schiff suchte vergebens die Stelle, wo die Stadt gestanden hat und mußte unverrichteter Sache wieder umkehren.

* Messina, 30. Dez. Der Kreuzer „Viktor Emanuel“ ist mit dem König und der Königin an Bord heute morgen 9 Uhr hier eingetroffen. Der König begab sich unmittelbar in das Zerstörungsgebiet. Er lobte die italienischen, englischen und russischen Matrosen und beglückwünschte sie warm zu ihrem heldenmütigen Verhalten. Sodann unterrichtete sich der Monarch über den Stand der Rettungsarbeiten und begab sich in die in Trümmern liegende Stadt. Die Königin besuchte unterdessen die Verwundeten auf den Schiffen.

* Rom, 31. Dez. Der Papst sagte den auf 4. Januar angeetzten Empfang des

Tischchen wiederum seine Flaschen produzieren, aus denen weiter gezechet wurde. Aber während die drei Freunde sich es so schmecken ließen, geschah plötzlich etwas ganz Unerwartetes. Ein riesiger Reger, der sich in einer der Rischen der Stube verborgen zu haben schien, trat vor den Zaubertisch, erfaßte ihn, riß ihn von seiner Mechanik los und reichte ihn durch ein Fenster, das in diesem Augenblicke von draußen aufgedrückt wurde, hinaus. Wie von Schreck gebannt, standen die drei entlarvten Heuchler vor dem Reger, der sie höhnisch angrinste und niederträchtig sagte:

„Masset viele Spaß gehabt mit die Tisch, die Damen und Herrlichkeiten draußen in den Garten wollen sich auch einmal amüsieren damit.“

„Was wagst Du hier zu tun, Du schwarzes Rabenvieh,“ schrie jetzt der wütend gewordene Schluck den frechen Reger an. „Du hast nur mir zu gehorchen. Sofort holst Du den Tisch wieder herein!“

„Ich brauche Dir doch nicht so zu gehorchen, lieber Schluck,“ gab aber jetzt der Reger lachend und in gutem Englisch zurück, indem er zugleich mit der linken Hand sein schwarzes Wollhaar vom Kopfe entfernte und in der rechten Hand mit einem nassen Luche sein schwarzes Gesicht weiß zu waschen bemüht war, „denn Du siehst jetzt wohl deutlich, daß ich kein Reger, sondern ein Weißer, aber nicht Dein Feind, sondern noch immer Dein Freund bin.“

römischen Adels ab und ordnete feierliche Trauergottesdienste in der sizilianischen Kapelle an. Die ersten in Monteleone aus Reggio eingetroffenen Nachrichten besagen, die Stadt ist vernichtet, der dem Meere zunächst gelegene Stadtteil verschwunden. Man glaubt, daß 10 000 Menschen ums Leben gekommen sind.

* Berlin, 31. Dez. Die Morgenblätter zählen unter den überlebenden Deutschen von Messina außer dem Konsul Jakob den Pastor Muelensieffen auf. Die Frau des Pastors soll schwer verwundet sein, ebenso die Frau des Konsuls. Die deutsche Kolonie in Messina unterhielt eine Schule mit 45 Zöglingen. Vom Lehrpersonal ist jede Spur verschwunden. Auch zahlreiche Zöglinge werden vermisst. In Reggio waren nur 2 Deutsche wohnhaft. Als nach Reggio ein russischer Dampfer die erste notdürftige Hilfe brachte, war es schwer, die Hungernden von Plünderungen abzuhalten. Die Soldaten mußten mit der Waffe die heranströmende Menge zurückdrängen, nur eine Frau ließ sich nicht halten. Sie stürzte sich in ihrer Verzweiflung in das Bajonett eines Soldaten und wurde schwer verletzt vom Plage getragen.

* Berlin, 30. Dez. Der Präsident des Reichstags sandte anlässlich der Katastrophe von Messina und Calabrien an den Präsidenten der italienischen Deputiertenkammer folgendes Telegramm: „Im Namen des deutschen Reichstags bitte ich Sie, Herr Präsident, den Ausdruck der tiefsten und innigsten Teilnahme an dem namenlosen Unglück entgegennehmen zu wollen, von dem blühende Teile des uns durch Freundschaftsbände so nahestehenden herrlichen Landes Italien heimgeführt und unzählige Familien in Elend und Trauer gestürzt worden sind. Das deutsche Volk ist angesichts dieses furchtbaren Vernichtungswerkes der Natur, dem Menschengeist und Menschenhände machtlos gegenüberstehen, aufs tiefste bewegt. Dr. Udo Graf zu Stolberg-Bernigerode, Präsident des deutschen Reichstags.“

* Berlin, 30. Dez. Oberbürgermeister Kirchner sandte an den Sindaco von Messina folgendes Telegramm: Die von schwerer Heimsuchung betroffene Bevölkerung der schönen Stadt Messina versichere ich im Namen des Magistrats und der gesamten Bevölkerung Berlins der innigsten Teilnahme.

* München, 30. Dez. Der Prinzregent hat aus Anlaß der Erdbebenkatastrophe auf Sizilien dem König von Italien telegraphisch sein Beileid und seine herzliche Teilnahme ausgesprochen.

* Stuttgart, 30. Dez. Die Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins

„Barmherzigkeit, lieber Schlau,“ stöhnte jetzt Schluck, der in dem angebliehen Reger seinen alten Freund Schlau erkannt hatte. „Lieber Schluck, mache hier jetzt keinen Skandal und verrate uns nicht. Du siehst ja, wir Abstinenzler sind auch nur schwache Menschen.“

„Ja, ja, schwache Menschen und infame Heuchler,“ spottete Schlau.

„Du wirst uns aber deshalb doch nicht ins Unglück stürzen wollen, denn wenn jetzt die vielen Menschen draußen das erführen, was Du hier gesehen hast, da könnten wir ja diese Nacht noch gelyncht werden.“

„Ja, ja,“ meinte Schlau kaltblütig, „so etwas kann schon passieren.“

„Aber, lieber Schlau, wir waren doch immer gute Freunde,“ flehte Schluck, „und ich bin Dir niemals böse gewesen.“

„Du hast aber die ganze Stadt mit Deiner Enthaltenspropaganda in Zwietschacht gebracht,“ erklärte Schlau scharf.

„Nun, was soll ich da tun, um Dich wieder zu frieden zu stellen,“ frug angstvoll Mister Schluck.

„Jrgend eine Strafe muß es für die Heuchelei geben,“ sagte Schlau ernst und blickte dabei den Enthaltensapostel Knor scharf an.

Knor fürchtete aber, daß er als der größte Heuchler in dieser Nacht noch gelyncht werden könnte und sprang deshalb plötzlich durch das noch halb offene Fenster hinaus ins Freie,

organisiert in Württemberg eine einheitliche Sammlung für die Opfer der Erdbeben in Italien.

Wien, 30. Dez. Kaiser Franz Josef sandte gestern mittag ein Telegramm an König Viktor Emanuel, das in bewegten Worten den Anteil ausdrückt, den der Kaiser an dem nationalen Unglück nimmt, das Italien betroffen hat.

Bereins-Nachrichten.

-dt Durlach, 29. Dez. Am 1. Weihnachtsfeiertag hielt der Gesangsverein „Lyra“ seine diesjährige Weihnachtsfeier ab. Der geräumige Saal des grünen Hofes war dichtbesetzt und mußten viele wegen Platzmangel wieder umkehren. Der Grund des so starken Besuches war natürlich in dem aufgelegten und den Mitgliedern zugestellten reichhaltigen Programm zu suchen. Es wurden neben Solis und Kouplets auch Theaterstücke erstieren und heiteren Charakters mit großem Geschick zur Aufführung gebracht, welche alle mit großem Beifall aufgenommen wurden. Ebenso packend waren die Männerchöre, u. a. „Waldlied“ von Fr. Abt und „Spielmamslust“, die unter der altbewährten Leitung des Dirigenten Herrn Diez sehr schön zum Vortrag kamen. Man kann sagen, es war wieder alles in allem ein sehr gediegenes Weihnachtsfest, und sei an dieser Stelle allen mitwirkenden Damen und Herren der herzlichste Dank ausgesprochen. Herrn Fried. Forschners Küche und Keller boten ihr bestes, was auch zu einer guten Stimmung sehr viel beigetragen hat.

= Durlach, 31. Dez. Die ordentliche Generalversammlung der hiesigen freiw. Feuerwehr findet nach Beschluß des Verwaltungsrats vom 30. ds. am Donnerstag den 14. Januar 1909, abends 8 Uhr, auf dem Rathaus statt; die Tagesordnung richtet sich hierbei nach XI. § 34 der Satzungen.

Markt-Bericht.

(-) Durlach, 30. Dez. Der heutige Viehmarkt war befahren mit: Ochsen 0, Faren 0, Kühen 154, Kalbinnen 23, Jungvieh 46, Kälbern 57. Verkauft wurden: Ochsen 0, Faren 0, Kühe 145, Kalbinnen 19, Jungvieh 42, Kälber 57. Preise wurden erzielt: Ochsen 0 \mathcal{M} , Faren 0 \mathcal{M} , la. Kühe 400 bis 450 \mathcal{M} , Ha. Kühe 160—250 \mathcal{M} , Kalbinnen 320—350 \mathcal{M} , Jungvieh 80—170 \mathcal{M} , Kälber 40—60 \mathcal{M} . Die Zupubrorte lagen in den Bezirken Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen u. Karlsruhe. Die Absatzgebiete waren $\frac{1}{2}$ Elsaß und $\frac{1}{2}$ Baden.

Gedenket der hungernden Vögel!

verlor aber bei dem Riesensprunge aus seiner tiefen Rocktasche eine Flasche Brandy.

„Die Strafe und Sühne zugleich ist gefunden,“ rief jetzt Schlau lachend und ergriff die Flasche. „Mister Knor wird sich nicht wieder in unserer guten Stadt sehen lassen dürfen, denn wir werden seinen Anhängern sagen, daß er ein Betrüger war und daß diese Flasche Brandy in seiner Tasche gefunden wurde.“

„Aber lieber Freund, sage das nur jetzt den Leuten nicht, warte bis morgen,“ flehte Schluck. „Ich bin Dir zu größtem Danke verpflichtet, Du hast durch Deine Kühnheit uns alle von einem schrecklichen Alpdruck befreit und mir selbst einen großen Gefallen erwiesen. Wir sind doch wieder gute Freunde, Schlau, und wenn Dein ältester Sohn sich noch für meine Tochter interessieren sollte, so kann schon morgen die Verlobung sein.“

„Bravo, bravo, Vater Schluck,“ erscholl jetzt die Stimme des jungen Schlau von draußen, und er, der seinem Vater als Regerey bei dem Streiche beigegeben hatte, reichte das Wunderfischchen wieder zum Fenster herein.

„Du bist ein Goldjunge,“ rief ihm Schluck freudig zu, und ihm und dessen Vater die Hand reichend, sagte er mit einer Träne in den Augen: „Jetzt habe ich meine Ruhe und einen lieben alten Freund wieder und einen braven Schwiegerohn dazu!“

Badischer Hof.

Souper à 1 50

Silvester-Abend.

Oelsardinen garniert,
Kalbsragout à la Milanaise,
Rehschnitzel nach Jägerart,
Dessert: Butter und Käse.

Neujahrstag.

Krebssuppe.
Stangenspargel Sauce Hollandaise
und roher Schinken,
Römischer Fasan und Compott,
Dessert: Brottorte.

Sonntag den 3. I.

Mocurtile-Suppe,
Pastetchen à la Reine,
Lendenstück garniert,
Dessert: Wein-Sulze,

Hochachtend **A. P. Orr.**

Fußballklub „Germania“ Durlach 1902.

Süddeutscher Meister 1907/8 u. c.

Sonntag den 3. Januar,
nachmittags 1/2 3 Uhr, findet unsere
statutengemäße

Generalversammlung

im Lokal (Schweizerhaus) statt.
Um zahlreiches Erscheinen wird
gebeten.

Abends 1/2 8 Uhr:

Tanzunterhaltung

im Gasthaus zum roten Löwen,
wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Bettflaschen

von Mk. 1.60 an
in größter Auswahl.

Waldemar Kuttner

Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

Christbaumfeier.

Zu der am 2. Januar, abends
8 Uhr, stattfindenden **Christbaum-**
feier der Stammgäste zum
„Schlößchen“ sind alle Gäste freund-
lichst eingeladen. Teilnehmer können
sich noch bis zum Neujahr unter-
zeichnen. Für gute Speisen u.
Getränke ist bestens gesorgt.

Ka. Ruhrfettkohlen

„ Engl. Anthracit

„ Union-Brifets

„ Ruhrkohlengrües

„ Holzkohlen

„ Anfeuerholz

„ Feueranzünder

liefert zu Tagespreisen

Otto Schmidt,

Kohlen- und Eisenhandlung,
Hauptstraße 48.

Modellschlitten eiserne Schlitten

empfehlen in größter Auswahl zu
ermäßigten Preisen

Otto Schmidt,

Eisenhandlung, Hauptstraße 48.

Bekanntmachung.

Bei der gestern stattgehabten Erneuerungswahl für den Bürger-
auschuß wurden für die Klasse der Mittelbesteuerten gewählt:

1. Auf 6 Jahre:

1. Alfelig Johann Friedrich, Blechnernmeister,
2. Dill Philipp, Kaufmann,
3. Dill Wilhelm, Schlosser,
4. Ed August, Metzger,
5. Feßler Karl, Wirt,
6. Geyer Friedrich, Privatier,
7. Heidt Karl, Landwirt,
8. Heep Ferdinand, Kassier,
9. Steinle Gustav, Müller,
10. Sadberger Wilhelm, Architekt,
11. Schaber August, Fabrikdirektor,
12. Uhlenburg Karl, Fräsermeister,
13. Wüst Adam, Werkmeister,
14. Wachter Friedrich, Cigarrenfabrikant.

2. Auf 3 Jahre:

1. Knecht Friedrich, Gärtner,
2. Mühl Friedrich, Bürstenfabrikant.

Durlach den 31. Dezember 1908.

Der Gemeinderat:

Reichardt.

Dreiflußt.

Bürgergabholz.

Der Gemeinderat beabsichtigt, wie in früheren Jahren, so auch
dieses Jahr eine Anzahl Bürgergabholze ganz in Geld zu ent-
schädigen. Die Barvergütung ist auf rein 54 Mk. festgesetzt, so daß
jeder genutzberechtigte Bürger, welcher auf sein Gabholz in natura
freiwillig verzichtet, aus der Stadtkasse bar 54 Mk. erhält und für
den Holzmacherlohn nichts mehr zu vergüten hat.

Es ergeht daher an diejenigen genutzberechtigten Bürger, welche
anstatt ihres Bürgergabholzes eine Barentschädigung von 54 Mk.
vorziehen, die Aufforderung, dies bis zum **Samstag den 9. Ja-**
nuar t. J. schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Ratschreibers
anzuzeigen.

Durlach den 31. Dezember 1908.

Der Gemeinderat.

Für Enthebung der Neujahrs-Gratulation

zahlen in die hiesige Armenkasse:

Oberingenieur Beer u. Frau 2 Mk., Direktor Schaber u. Frau
2 Mk., Revisor H. Traut u. Familie 1,50 Mk., Zimmermeister G.
May u. Familie 2 Mk., Werkmeister Nachner u. Frau 1 Mk., Rechts-
anwalt Deimling u. Frau 2 Mk., Gutsverwalter Muffelmann u. Frau
1 Mk., Gr. Geh. Regierungsrat v. Boech u. Frau 2 Mk., Prokurist
F. Bonacker u. Frau 50 Pf., Gr. Oberamtsrichter Bechtold u. Frau
2 Mk., Rechtsanwalt Reutum u. Frau 2 Mk., Buchhalter Mary u.
Familie 1 Mk., Expeditor Spengler u. Frau 1 Mk., Schuhmacher-
meister Ernst Enzmann 1 Mk., Gymnasiumsdirktor Dr. May u. Fa-
milie 2 Mk., Metzgermeister W. Bühler 1 Mk., Fr. Sauerländer u.
Familie 1 Mk., Gr. Revisor Waag u. Frau 2 Mk., Hochbautechniker
E. Schweizer u. Frau 1 Mk., Polizeiergeant Albert u. Frau 2 Mk.,
Stadtpfarrer Specht u. Frau 2 Mk., Direktor Silber u. Frau 2 Mk.,
Maurermeister L. Schweizer u. Frau 1 Mk., Kaufmann Emil A.
Schmidt u. Familie 2 Mk., Frau U. Dittler 2 Mk., Familie Otto
Babst 1 Mk., Gemeinderat Kandler u. Frau 2 Mk., prakt. Arzt H.
Protzner u. Familie 2 Mk., prakt. Arzt F. Leupler u. Familie 3 Mk.,
Prokurist Karl Ruckstuhl u. Frau 2 Mk., Prokurist W. A. Gugel u.
Frau 2 Mk., Apotheker Garzen u. Frau 2 Mk., Stadtgeometer Schuh-
macher u. Frau 1 Mk.

Arrac, Rum, Cognac

von 80 Pfg. an die 1/2 Flasche.

Punsch-Essenzen, Liköre

in großer Auswahl in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Conr. Pöhler.

Prima junges Hammelfleisch

wird ausgehauen, bei

tel. 140. **Friedrich Brecht, Metzger.**

Wer da

rauf sieht, ein zartes, reines Gesicht, ro-
siges, jugendfrisches Aussehen, weiße,
sammetweiche Haut und schönen Teint
zu erhalten, der wache sich nur mit der **echten**
Stechenpferd-Filienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul.**
a St. 50 Pf. bei **A. Peter, Adlerdrogerie,**
Conrad Pöhler.

Eine **Wohnung**, bestehend aus
2 Zimmern, Küche und Keller,
auf 1. April zu vermieten
Auerstraße 56.

Achtung.

Von heute ab wird ein 4 Jahre
altes, fettes **Bierbrauer-**
pferd wegen Beinbruchs aus-
gehauen, per Pfd. 25 Pfg.

A. Enghofer, Bierdemegger,
Auerstraße 17.

Pfanzstraße 44 ist der 3. Stock,
bestehend in 4 schönen Zimmern,
Küche, Mansarde, Keller und
Speicher, wegen Verfehlung auf
1. April zu vermieten.

Berlassen

Sie sich darauf, die beste med. Seife gegen
Sautunreinigkeiten u. Sautans-
schläge, wie **Milchesser, Gesichtspickel,**
Fuseln, Finnen, Hautröte, Bläschen etc. ist
Stechenpferd-Teer-Schwefel-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul**
mit Schutzmarke: **Stechenpferd.**
a St. 50 Pfg. in beiden Apotheken.

Wohnungen zu vermieten.

Mittnerstraße 29, 3. Stock,
3 Zimmer und Mansarde auf
1. April. **Moltkestraße 3**, 1. Stock,
3 Zimmer und Mansarde auf
1. April. **Moltkestraße 5**, 2. und
4. Stock, 3 Zimmer sofort oder
auf 1. April. **Moltkestraße 15**, 3.
und 4. Stock sofort oder auf 1. April.
Näheres bei Maurermeister **Stix,**
Aue, Moltkestraße 5 II bei
Müller, Moltkestraße 15 III bei
Wagner.

Hausverkauf.

Wegen Todesfall ist
das in **Aue**, Linden-
straße 1, gelegene An-
wesen — Haus mit
großem Obst- und Gemüsegarten
— unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres bei
Friedrich Durand Wtb.,
Karlsruhe, Augustenstraße 26.

Wohnung, 1 oder 2 Zimmer
mit Alkov, Küche,
Keller und Speicher sofort oder auf
1. April zu vermieten

Hauptstraße 48.

Sehnstraße 9 ist eine schöne,
freundliche 3-Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör (Gaseinrichtung) im
2. Stock, sowie eine Mansarden-
Wohnung von 2 Zimmern nebst
Zubehör, ferner **Spitalstraße 13**
eine 2-Zimmer-Wohnung nebst Zu-
behör und eine 1-Zimmer-Wohnung
mit Küche auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres

Sehnstraße 9 im Laden.

Dieselbst ist eine **Ladenein-**
richtung mit Schaufensterkasten,
für jedes Geschäft passend, zu
verkaufen.

Kleine Familie sucht
möblierte Wohnung,
evtl. 2 bis 3 möbl. Zimmer
zu mieten.

Offerten mit Preisangabe sub
U. 4418 an **Haasenstein**
& Vogler A.G., Karlsruhe.

Verloren wurde von der
Gröbingerstraße bis
Herrenstraße ein **Geldbeutel** mit
Inhalt. Der ehrliche Finder wird
gebeten, denselben gegen Belohnung
abzugeben in der Exped. d. Bl.

2 großtrüchtige Ziegen

zu verkaufen

Aue, Kaiserstraße 44.

Arbeits- und Wohnungsnach-

weis Durlach.

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 9.
Unentgeltliche Vermittlung.
a. **Arbeitsnachweis:**
Angeboten: Eisendreher, Fabrikarbei-
ter, Maurer, Tagelöhner, Schleifer, Haus-
burichen, Diensthöten, Schlosserlehrling,
Maschinenhelfer, Schreiner, Büglerin,
Zimmerleute.
Gesucht: Küchenmädchen, Bierführer,
Knecht, Heizer, Fabrikarbeiterinnen.

b. **Wohnungsnachweis:**
Angeboten: 2 Zwei-, 2 Drei-,
2 Vierzimmerwohnungen, 25 möbl. Zimmer.
Gesucht: 6 Zwei-, 2 Drei-, 2 Vier-
zimmerwohnungen.

**Zum
Neujahrs-Fest**
empfehlen
**Weiß- und
Rotweine**
per Liter offen 65 Pfg.
in Flaschen per Flasche von
80 Pfg. an

Schaumweine
1/2 Fl. von Mk. 2.20 an,
1/4 Fl. von Mk. 1.20 an,
ferner
Henkell trocken, Burgess grün,
Aupferberg gold

**Punsch-
Essenzen**
Rum-, Arrac-, Rotwein-Punsch
1/4 Flasche Mk. 1.80,
1/2 Flasche Mk. 1.—

Rum ab Mk. 1.20
Cognac „ 1.25
Arrac „ 2.50
Schwarzwälder Kirchwasser
Mk. 3.50
Schwarzwälder Zwetschgenwasser
Mk. 2.—, 1.20
Zwetschgenwasser
1/4 Liter-Flasche Mk. 1.20

Liköre
in reichster Auswahl.

Pfannkuch & Co.
Filiale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Auf Neujahr
ist. Früchtenbrot
Lebkuchen
Nachen, Bund, Kranz
mürbe Neujahrsbrezeln
in bekannter Güte,
Cognac Schmitt,
Flasche von 2 Mk. an.
W. Gräther, Hauptstr. 49.

Nächste Woche!
Ziehung schon 9. Januar
der Badischen
**Wohltätigkeits-
Geld-Lotterie**
f. Invaliden, Witwen u. Waisen
Ziehung schon 9. Januar 1909
2928 Bargewinne ohne Abzug
44,000 Mk.
1. Hauptgewinn:
20,000 Mk.
2927 Gewinne
24,000 Mk.
Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mk.,
Porto u. Liste 30 Pf.
versendet Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer, Strassburg i. E.
Langestr. 107.

Junge Sauffrau od. Mädchen
auf 1. Januar gesucht
Ettlingerstr. 21, 1. St.
Palmaienstraße 1 ist der
2. Stock, bestehend aus 4 Zim-
mern, Küche, Keller und Speicher,
per 1. April zu vermieten. Zu
erfragen **Amalienstraße 15.**

Wähler der 1. Klasse!

Wir fordern hiermit unsere Vereinsmitglieder und Freunde der
Partei dringend auf, sich an der am
Samstag den 2. Januar 1909
von nachmittags 5 bis 7 Uhr abends
stattfindenden

Bürgerauswahl
recht zahlreich zu beteiligen und den Wahlzettel mit den von uns
Vorgeschlagenen unverändert abzugeben.
Die freie Bürgervereinigung:
Gemeindegemeinderat, Freisinniger Verein, Volksverein.

- Wahlzettel der 1. Wählerklasse:**
- | | |
|---|---|
| 1. Bruun, Thorwald, Ober-Ingenieur. | 8. Lang, Wilhelm, Schuhhändler. |
| 2. Droege, Karl, Kaufmann. | 9. May, Gustav, Zimmermeister. |
| 3. Ehrlich, Eugen, Prokurist. | 10. Merton, Eduard, Gutsbesitzer. |
| 4. Frick, Christof, jung, Landwirt. | 11. Rittershofer, Karl, Heinrichs Sohn, Fuhrmann. |
| 5. Kammerer, Karl Matthias, Landwirt. | 12. Rommel, Albert, Fabrikdirektor. |
| 6. Kernberger, Johann, Werkmstr. | 13. Semmler, Fritz, Werkmeister. |
| 7. Kleiber, August, Karls Sohn, Landwirt. | 14. Steinmetz, Karl, Gastwirt. |
| | 15. Trumpp, Karl, Kaufmann. |
| | 16. Weiher, Wilh., Kaufmann. |

Schlittschuh-Club.
Die Eisbahn
ist eröffnet.



Türschliesser
Zur jetzigen Jahreszeit empfehle verschiedene Sorten
unter Garantie. Durch größeren Einkauf billigtgestellte Preise.
Hochachtend
K. Herr, Schlossermeister, Telephon 134.




Zu	Prima Rotwein	60
	Liter	
Glüh- wein	Bas-Medoc	80
	1905er Liter	
sehr zu empfehlen:	Saint-Loube's	1.00
	1905er Liter	
	Chateau de Luc	95
	1900er Flasche	

Adler-Drogerie Aug. Peter,
Hauptstrasse 16.

**Bismardheringe, Rostmöpfe,
Nürnbergger Schenmaussalat,
Emmentaler-
Münster-
Rahm-
Käse**

empfehlen zu billigsten Preisen
Conr. Poehler.

Aus neuem Waggon
Neues
**Delikates-
Sauerkraut**
Pfd. 12 Pfg.
ferner
Mageres Dürfleisch
Pfund 1.—
**Frankfurter
Bratwürste**
Paar 28 Pfg.
3 Paar 80 Pfg.
empfehlen
Pfannkuch & Co.
Filiale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Elektrische
Taschenlampen
und
Ersatz-Batterien,
bestes Fabrikat,
empfehlen stets frisch
C. Meissburger,
Hauptstraße 21.



**Schlittschuhe
u. Schlitten**
für Kinder und Erwachsene,
Davoser Rodelschlitten
nur la. Qualität in großer Aus-
wahl empfiehlt billigt
H. Leußler
Lammstr. 23.

Eichenes Rollenholz,
28 cm Durchmesser, event. auch
Stamm, zu kaufen gesucht.
Wilhelm Erb, Wagner
in Haasfeld.

Gröningen.
Ein Laden mit Wohnung,
ferner Wohnungen von 2, 3 und
4 Zimmern, je 1 Mansarde nebst
reichlichem Zubehör, sind in meinen
beiden Neubauten an der Kaiser-
straße auf 1. April zu vermieten.
Näheres bei
Karl Dumberth,
Kaiserstraße 28 a.

Auf Silvester
empfehle vorzüglichen
Rotwein
räumungshalber, per Liter 80 Pfg.
und 1 Mk.
Fran A. Graf Wwe.
3. Stadt Durlach.

Freundlich möbl. Zimmer
sofort zu vermieten
Mittelstr. 16, 3. St.

Prosit Neujahr!

wünscht allen Freunden, Bekannten und Gönnern

Familie Falk
zur großen Linde.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel unsern werten Gästen und Bekannten

die besten Glückwünsche!

Franz Zoller und Frau
zur Krone, Berghausen.

Zum Jahreswechsel
Herzlichen Glückwunsch

allen Gästen, Freunden und Gönnern.

Familie K. Mössinger
zum Meyerhof.

Herzliche

Glück- und Segenswünsche

zum neuen Jahre

sendet seinen werten Schülern und deren Eltern

Tanzlehrer LERCH.

Die besten Wünsche

zum neuen Jahre

sendet

C. Bardusch

Wasch- und Bügel-Anstalt, Ettlingen.

Unsern werten Kunden und Bekannten wünschen wir ein

Glückliches

Neues Jahr!

Ernst Löffel u. Frau,
Bäckerei, Hauptstraße 5.

Meiner werten Knudschaft, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Karl Weiser, Schuhmacher,
und Frau.

Meinen werten Kunden von Durlach und Umgebung

zum Neuen Jahre

die

Herzlichsten Glückwünsche!

August Schindel jr. und Frau,

Hauptstraße 69.

Zum Jahreswechsel

sende allen werten Gästen, Freunden und Bekannten in Durlach und Umgebung die herzlichsten Glückwünsche!

Frau Rosa Theresia Dattler Wtw.

Gasthaus zum Weinberg, Durlach.

Grüner Hof.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

Herzliches

Glückauf zum Jahreswechsel!

Familie Forschner.

Karlsruhe.

Hotel Darmstädter Hof.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten einen

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!

Wilh. Weiss und Frau.

Roter Löwen

Allen Gästen, Freunden und Bekannten einen

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!

Familie Julius Hummel.

Herzliche

Glückwünsche zum Neuen Jahre

wünschen

Heinrich Vogt und Frau, Restauration Schweizerhaus.

Gasthaus zur Blume.

Allen Freunden und Gönnern ein herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Mannherz zur Blume.

Die besten Wünsche

zum
Neuen Jahre

allen unsern werten Gästen, Freunden und Gönnern!

A. Porr und Frau
zum Badischen Hof.

Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

sende meiner werten Kundschaft und Bekannten.
L. Berckmüller und Frau,
Mineralwasserfabrik.

Gasthaus zum Lamm.

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre

sendet Freunden und Bekannten

Familie Kaspar Strubel.

Allen Freunden und Gönnern

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Familie Merz zur Kanne, Durlach.

Entbiete meinen geehrten Tanzschülern, deren Eltern
und Geschwistern die herzlichsten

Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Wilh. Klenert, Tanzlehrer.

NB. Nächste Tanzstunde Mittwoch den 6. Januar,
abends 8 Uhr.

Unserer verehrten Kundschaft zum neuen Jahre die

Herzlichsten Glückwünsche!

Ang. Burkhardt und Frau.

Verwandten, Freunden und Bekannten sowie meiner
werten Kundschaft

Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Wilhelm Jörger und Frau, Bäckerei.

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden
und Bekannten

herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre!

Friedrich Letterer u. Frau.

Wünsche allen meinen Verwandten,
Freunden und Gönnern ein

glücklich
Neues Jahr!

Emil Weissang
Hotel Anker, Interlaken
Berner Oberland (Schweiz).

Geschäftsfreunden, Bekannten und Gönnern

die besten Wünsche
zum neuen Jahre!

Maurermeister Stix, Aue.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!

Ernst Hand u. Frau,
Amtliche Bestatterei.

Geschäfts - Empfehlung.

Schloßstraße — vis-à-vis der Kaserne.

Empfehle meine aufs vorteilhafteste eingerichtete

Schuhmacherei und Maßgeschäft

unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise einem
geehrten Publikum und bitte bei mir einen Versuch zu machen,
der sicher einen guten Erfolg bringt.

Beschäftige nur erstklassige Arbeiter und liefere nur erst-
klassige Arbeit. Keine Konkurrenz kann besser liefern. Angehörige
aller Berufsstände werden bei mir zur vollsten Zufriedenheit
bedient.

Durch vorteilhafte Einkäufe von bestem eichenloh-gegerbtem
Leder, das ich zu Sohlen verwende, bin ich in der Lage,
wirklich gute Arbeit zu liefern.

Arbeit nach Maß wird bei mir elegant und gut angefertigt.
Sohlen werden, je nach Wunsch, aufgenäht oder holzgenagelt
und werden die Aufträge sofort ausgeführt. Auf Verlangen
lasse ich die Ware abholen und zurückbringen.

Um geneigten Zuspruch bittet
Achtungsvollst

Johann Welte,

Schuhmacherei und Maßgeschäft, Durlach, Schloßstraße,
bei der Kaserne.

Zum Jahreswechsel

sendet allen Freunden, Bekannten und Gönnern

Die besten Wünsche!

Robert Kurz zum Schloßle.

Meinen verehrlichen Kunden,
Freunden und Gönnern
ein herzliches

Prosit Neujahr!

Fritz Kühn, Maler, und Frau.

Die besten Wünsche

zum

Neuen Jahre!

senden der geehrten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten
Familie Karl Hessler, Uhrmacher.

Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Andreas Selter, Aue,
Samen- und Weinhandlung.

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre!

sendet seinen werten Kunden sowie Freunden und Gönnern
Karl Lehmann, Metzgerei.

Allen Freunden und Bekannten

Herzl. Glückwunsch

zum Jahreswechsel

Adolf Schäfer und Frau.

Unserer lieb gewonnenen Einwohnerschaft Durlachs, sowie
unserer auswärtigen geehrten Kundschaft wünschen

beim Jahreswechsel

Viel Glück u. Gottes Segen

Uhrmachermeister

W. Schwender u. Frau.

Meiner werten Kundschaft ein

Prosit Neujahr!

Max Lenzinger und Frau,
Blecherei und Installationsgeschäft.

Zur alten Residenz.

Unserer verehrl. Nachbarschaft, werten Gästen, Freunden
und Bekannten

**Die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!**

Wilh. Zipper u. Frau.

Unsern werten Kunden und Gästen wünschen wir ein

Glückliches neues Jahr!

Familie Knecht zum Anker.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern
von hier und auswärts, speziell der Nachbarschaft, entbieten
wir

Zur Jahreswende die herzlichsten Glückwünsche!

Josef Bader und Frau,
Bäckerei, Palmalienstraße.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel

unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten!

Johannes Wied und Frau,
Bäckerei, Auerstraße.

Zur Jahreswende

wünschen wir Freunden und Gönnern ein

Glückliches Neujahr!

A. Mohr & Frau

zum Ochsen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

Die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Heinrich Grieb und Frau,
Metzgerei, Adlerstraße.

Zum neuen Jahre

meinen werten Kunden sowie den Kunden meiner Frau
Die besten Wünsche!

Fritz Barthlott und Frau, Schuhmacherei.

Herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Familie Zähringer

Metzgerei Kriegs Nachfolger.

Werkmeister-Bezirks-Verein Durlach.

Am Freitag den 1. Januar 1909 findet unsere Weihnachtsfeier im Gasthof zur Blume statt. Anfang nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr. Hierzu sind die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde des Vereins zu recht zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Fußballkl. Frankonia Durlach.

ältester Verband südd. Fußballvereine.
Freitag den 1. Jan. 1909, nachm. 2 Uhr, findet im Lokal 2. Stock unsere statutengemäße

Generalversammlung statt. Etwaige Anträge wollen noch vorher schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

Vollzähliges Erscheinen dringend notwendig.
Der Vorstand.

NB. Abends von 7 Uhr ab findet ebendasselbst gemütl. Beisammensein mit Tanz statt und sind auch hierzu unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen frendl. eingeladen.

Schwabenverein Eintracht Durlach.



Am Samstag den 2. Januar, abends 9 Uhr:

Monatsversammlung im Lokal.
Der Vorstand.

1. Durlacher Schwimmverein

Mitgl. d. Deutschen Schwimm-Verbandes.
Sonntag den 3. Januar, abends 7 Uhr, findet in den Sälen des Gasthauses zur „Krone“ unsere

Weihnachtsfeier verbunden mit Konzert, Theater, Gabenverlosung und Tanz, statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einladen.
Der Vorstand.



Die Kameraden werden ersucht, mit ihren Familienangehörigen behufs gemütl. Unterhaltung am Sonntag nachmittag 3 Uhr bei Kamerad Fischer zu erscheinen.

Freundlicher Einladung zufolge bitten wir die Kameraden, sich recht zahlreich bei der Weihnachtsfeier des Schwimmvereins am Sonntag den 3. Januar 1909, abends 7 Uhr, in der Wirtschaft zur Krone zu beteiligen.

Bereinszeichen sind anzulegen
Der Vorstand.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern samt Zubehör im 2. Stock, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres
Adlerstraße 12, 1. St.

Grosse Carnevalsgesellschaft Durlach.



Wir beehren uns unsern werten Mitgliedern nachstehend das Programm unserer diesjährigen Veranstaltungen bekannt zu geben und bemerken gleichzeitig, daß wir diese Woche mit dem Inkasso der Mitgliedskarten beginnen.

Der Preis der Mitgliedskarten beträgt wie im vorigen Jahre 2 Mk.

Wir veranstalten am:

Sonntag den 17. Januar 1909, abends 7¹¹ Uhr
Kostümball.

Sonntag den 31. Januar 1909, nachm. 4¹¹ Uhr
Erste große Damensitzung.

Sonntag den 14. Februar 1909, nachm. 4¹¹ Uhr
Zweite große Damensitzung.

Sonntag den 21. Februar 1909, nachm. 3¹¹ Uhr
Großer Maskenzug.

Sonntag den 21. Februar 1909, abends 7¹¹ Uhr
Maskenball.

Neuanmeldungen von Mitgliedern nehmen jederzeit entgegen:
1. Präsident: Rfm. Emil Jiele, Kronenstr. 2,
Kassier: Rfm. Aug. Schindel jr., Hauptstr. 69.

Der Elferrat.

Marquard's Weinstube Durlach.

Gröbingerstraße 21.



Zeige meinen verehrlichen Gönnern und Freunden ergebenst an, daß ich die von mir früher schon geleitete **Weinstube** wieder übernommen habe und bitte um gütigen Besuch.

Bekannt reine Weine und gute Küche.

Mit aller Hochachtung

Emilie Marquard.

Eröffnung: Donnerstag den 31. d. Mts.

Neujahrswürste

zum Herauswürfeln, von 50 Pfg. an, empfiehlt
Karl Knecht zum Anker.

Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Gasthof zum Bahnhof.



Einem verehrlichen Publikum von Durlach und Umgebung beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Januar 1909 das altbekannte, renommierte

Gasthaus zum Bahnhof eröffnen werde und bitte um gütigen Besuch.

Prima Bier aus der Mühlburger Brauerei, **reine Weine, bürgerliche Küche** bei civilen Preisen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Eduard Bräuer, Koch.

Durlach den 31. Dezember 1908.

Der Verein

Sachsen und Thüringer Karlsruhe

gestattet sich hierdurch, seine verehrten Landsleute und Gönner zu der am 3. Januar 1909, abends 6 Uhr beginnend, im „**Palmengarten**“, Karlsruhe, Herrenstraße 34 a, stattfindenden

Christbeisprechung,

verbunden mit **Vorträgen** und **Tanz**, ergebenst einzuladen. Da ein engerer Zusammenschluß der hiesigen Landsmannschaft angestrebt wird, bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Vereinslokal ab 1. Januar „**Palmengarten**“.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Durlach

Eingetragener Verein.
Samstag den 2. Januar, vor Beginn des Herrenabends, halb 9 Uhr:

Monatsversammlung im „Bad. Hof“ (Weinzimmer).
Der Vorstand.

Neue Holländer Bollheringe

großer Fisch

Stück 4 Pfg.

Bismarckheringe

und

Rollmövie

Stück 6 Pfg.

4-Liter-Dose 1.75 Mk.

Bratheringe

per Stück 8 Pfg.

4-Liter-Dose 3.— Mk.

Sardinen

1/2 Pfund 10 Pfg.

4-Kilo-Fäßchen 1.50 Mk.

5-Kilo-Fäßchen 1.70 Mk.

Seringe

in Gelee

1/2 Pfund 10 Pfg.

4-Liter-Dose 2.— Mk.

Schsenmaul-Salat

Pfund 40 Pfg.

Pfannkuch & Co.

Sitzale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Badischer Hof Durlach.

Zur Lieferung meiner gut gepflegten **Biere** ins Haus bringe meine **Siphons**

in empfehlende Erinnerung.

1 Siphon Moninger Kaiserbier Mk. 2.—

1 „ Münchner Pilsenerbier „ 2.25

1 „ Pilsener Urquell „ 3.—

4000 Mark gegen prima Bürgschaft oder 2. Hypothek sofort oder später gesucht. Off. unter Nr. 387 an die Exp. d. Bl.

Kinderloses Ehepaar sucht 2-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu mieten. Gest. Offerten unter Nr. 386 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine freundliche 2-Zimmerwohnung wird auf sofort oder 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 388 an die Expedition d. Bl.